

Erfahrungen mit SchulbegleiterInnen - Umfrage

Beitrag von „PhilippRLP“ vom 9. August 2017 13:11

Hallo liebes Kollegium,

mein Name ist Philipp und ich arbeite als Therapeut für ein Autismuszentrum.

Nun habe ich in meiner beruflichen Praxis schon etliche HPGs erlebt, viele I-Hilfen kennengelernt und mit geschätzt 200 LehrerInnen zusammengearbeitet.

Was immer wieder Probleme bereitet: Inklusion...

Das tragische an diesem theoretisch so tollem Begriff ist natürlich die Umsetzung. Ich habe dieses Forum nun durchstöbert und lese dort nicht wirklich etwas neues.

Was ich als Therapeut am meisten bemängel, ist die Tatsache, dass die Leidtragenden am Ende des Tages IMMER meine Klienten sind. Neben dem Frust, der sich bei LehrerInnen aufbaut und die maßlosen Zumutungen des jeweiligen Schulamtes (es lebe die ADD...), denke ich, dass Fachpersonal in Form von SchulbegleiterInnen, IntegrationshelferInnen, InklusionshelferInnen oder wie auch immer man es nennen mag, hier Aushilfe verschaffen könnte. Leider gibt es in den seltensten Fällen Fachpersonal, da Inklusion zum Wohle der öffentlichen Kassen natürlich nicht zu teuer werden darf...

Was ich vorhabe ist folgendes: Ich würde gerne ein Seminar kreieren, welches diese Nicht-Fachkräfte grundsätzlich qualifizieren soll. Da I-Hilfe kein anerkannter Ausbildungsberuf ist und auch Träger, welche I-HelferInnen stellen, seltenst volle Kassen für Maßnahmen zur Weiterbildung haben, muss ein solches Seminar zeitlich sehr begrenzt und "günstig" sein. Demnach muss man den Inhalt auf das wesentliche reduzieren. Wesentlich ist die Zusammenarbeit mit Ihnen als LehrerInnen.

Was mich nun interessiert, ist folgende Frage, welche ich in der Praxis zwar beantwortet bekomme, in einem solchen Forum aber wahrscheinlich aufgrund der Anonymität doch etwas offener ist:

Was haben Sie als LehrerInnen für Erfahrungen mit SchulbegleiterInnen gemacht? Was wünschen Sie sich an Grundkenntnissen der I-Helfer? Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit vor? Was soll eine SchulbegleiterIn leisten? Wie gehen Sie mit Unsicherheiten der I-HelferInnen um?

In der Summe würde ich Ihre Anmerkungen als Inspiration betrachten und versuchen, diese adäquat in eine Seminarplanung einfließen zu lassen. Grundsätzlich denke ich, dass qualifizierte I-HelferInnen auch Ihnen das Leben leichter machen können, weshalb ich auf einen sinnvollen Austausch hoffe.

Ich freue mich auf Ihre Beiträge und bedanke mich für einen produktiven Austausch.